

Online mit den Gläubigen verbunden sein

Leseandachten mit Gebeten, Psalmen, Fürbitten, dem Vaterunser und einem Segen für daheim

Von Annabell Jatzke

Iserlohn. „Krise macht erfinderisch, und Not lehrt beten“, so Mirjam Ellermann, Pfarrerin in der evangelischen Versöhnungs-Kirchengemeinde. Auch ohne persönliche Begegnung will man in der Gemeinde in Zeiten des Coronavirus im Gebet verbunden bleiben. Aus der Jugendkirche Hamm adaptierte Mirjam Ellermann die Idee, online im Gebet verbunden zu sein.

Über verschiedene Kanäle sammelt die Pfarrerin die Woche über Gebetsanliegen aus der Bevölkerung und zündet dann immer sonntags in der Obersten Stadtkirche eine Kerze für jedes Gebet an. „Wenn die Gebete öffentlich sein dürfen, lege ich den Text dazu“, so Ellermann im Gespräch mit der Heimatzeitung. Bei vertraulichen Gebeten gibt es die Kerze und ein stilles Gebet.

Im sozialen Netzwerk Facebook kann man Mirjam Ellermann einerseits die Gebetsanliegen schicken, andererseits ist sie per E-Mail an mirjam.ellermann@kk-si.de erreichbar. Ansonsten können Ge-



Aus der Jugendkirche Hamm adaptierte Pfarrerin Mirjam Ellermann die Idee, online im Gebet verbunden zu sein.

FOTO: ANNABELL JATZKE

betsanliegen auf den Anrufbeantworter unter ☎02371/60050 gesprochen werden. Bei Instagram findet man die hoffnungsspendende Aktion unter „verbundenimgebet“. Dort werden dann auch Fotos mit den „öffentlichen“ Gebetsanliegen zu sehen sein. Obwohl die Kerzenaktion mit Gebetsanliegen erst

am Dienstag gestartet ist, gibt es schon erste Rückmeldungen. Positive Kommentare bei Facebook bestärken Mirjam Ellermann in ihrer Idee. Auch die ersten „öffentlichen“ Gebetsanliegen liegen schon vor. Gerade junge Frauen bis Frauen mittleren Alters haben ihre Gebete geschickt. Darin wird unter ande-

rem dafür gedankt, in Deutschland zu leben, wo die intensivmedizinische Versorgung gewährleistet ist. Andererseits werden das medizinische Fachpersonal und die Risikogruppen mit ins Gebet eingeschlossen. Zudem wird um Gottes Schutz in der schwierigen Situation, in der viele Menschen in Panik verfallen, gebeten.

Angebot versteht sich als Trost- und Kraftspender

Mirjam Ellermann hofft darauf, dass sich die Aktion herumspricht und viele im Gebet vereint. Bis dahin wünscht sie allen: „Seid gesegnet und behütet!“ Neben der Kerzenaktion wird die Versöhnungskirchengemeinde Iserlohn zudem ihren Gläubigen Leseandachten mit Gebeten, Psalmen, Fürbitten, dem Vaterunser und einem Segen für daheim zur Verfügung stellen. Auch wenn die Gläubigen dann zu Hause innehalten, sind sie trotzdem miteinander verbunden. Das Angebot versteht sich als Trost- und Kraftspender in einer Zeit, in der sich manch einer fürchtet.